Ressort: Gesundheit

Entwicklungsminister prangert sklavenähnliche Zustände in Modeindustrie an

Berlin, 28.01.2015, 13:17 Uhr

GDN - Bundesentwicklungsminister Gerd Müller (CSU) hat die sklavenähnlichen Zustände in der Textilindustrie angeprangert. "Wer eine Jeans für sechs Euro sieht, muss erkennen, dass er so ein Kleidungsstück niemals für diesen Preis bekommen wurde, wenn derjenige, der es hergestellt hat, richtig entlohnt worden wäre", sagte Müller im Gespräch mit der Fachzeitschrift "TextilWirtschaft".

Sklavenähnliche Bedingungen am Anfang der textilen Kette dürfe es nicht geben, betonte der CSU-Politiker. Müller hatte im Oktober das "Bündnis der Fairness" aus der Taufe gehoben, um die Textil- und Bekleidungsproduktion, vor allem in Fernost, nachhaltiger zu machen. Dafür entwickelte der Minister zusammen mit Unternehmensvertreten, Verbänden, Gewerkschaften und Nicht-Regierungsorganisationen einen Aktionsplan, den die Mehrheit der deutschen Modebranche als realitätsfremd ablehnt. Aktuell hat das Textilbündnis nur 59 Mitglieder, die großen Player der Branche fehlen. Trotzdem werde der nächste Schritt "bis zum Frühsommer kommen", sagte Müller gegenüber der Fachzeitschrift. Er baue dabei weiter auf Freiwilligkeit. "Faire Produkte dürfen keine Nischenprodukte sein. Die Standards müssen auch für den Massenmarkt gelten", so Müller.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-48753/entwicklungsminister-prangert-sklavenaehnliche-zustaende-in-modeindustrie-an.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619